

Inhaltsverzeichnis

Rübezahls Pferde 3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

Rübezahls Pferde

Ein vornehmer Kriegsobrist hat mir erzählt, **Rübezahl** sei einmal einem schwedischen Oberstleutnant in Gestalt einer vornehmen Person erschienen und habe sechs schöne weiße Pferde mit sich geführt. Dem **Schweden** behagte die Beute über die Maßen, doch durfte er keine Gewalt gebrauchen, weil grade ein Waffenstillstand geschlossen war. Er umzingelte also mit seinen Soldaten den erwähnten Herrn, hielt ihn an und fragte ihn, ob es ihm nicht beliebe, die weißen Pferde gegen einige der Soldatenpferde zu tauschen.

»Ihr seid nicht weit mehr von der Stadt ab«, sprach er zu Rübezahl, »und ich muss noch einige Meilen Wegs machen und meine Pferde sind müde.«

Rübezahl lächelte und sprach, er wäre des Tausches zufrieden.

Der Offizier suchte die schlechtesten seiner Pferde aus, nahm dagegen die sechs schönen weißen und ritt hochofrenut weg, denn er meinte, einen sehr guten Tausch gemacht zu haben. Als aber der Wagenknecht morgens aufstand, die schönen Rosse zu füttern, fand er statt ihrer ebenso viel Büschel Stroh an die Krippe gebunden.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [Rübezahl](#), [pferd](#), [schweden](#), [streich](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen240&rev=1736938872>

Last update: **2025/01/30 10:32**

